

BRUGG: Kinder- und Familienkonzert

Opernverrückte Pinguine

Warum tragen Pinguine immer Frack? Wer die Antwort bis jetzt nicht wusste, konnte sie im Familienkonzert des Wettinger Stella Maris Orchestra erfahren: Damit sie jederzeit passend gekleidet für einen Opernbesuch sind!

Zugegeben, Operaufführungen gibt es nicht allzu häufig am Südpol. Aber gerade daran sieht man, was für opernverrückte Optimisten Pinguine eben sind! Diese Geschichte, an der Erwachsene und Kinder ihre Freude hatten, erzählte das Orchester – mit nicht weniger idealistischer Musikliebe als die Pinguine.

Dazu haben Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Wettingen Musik komponiert. Feine, abwechslungsreiche Musik ist da entstanden, die mit Lust und Können die schönsten Stellen aus Verdis «Traviata» durcheinanderwirbelt (am wildesten bei Bettina Schneider und Julia Suter). Da zaubern Komponistinnen Schiffshorn-Klänge aus den Streichinstrumenten, um sie gleich mit Verdis berühmtem «Brindisi» zu kombinieren (Ann-Cathrin Schulz und Pauline Käser). Aber auch sehnsüch-

tige Melodien lässt manchmal ein Komponist in den Solostreicherstimmen aufblühen (Dominik Merz). Betreut wurden die Kompositionen von Cristoforo Spagnuolo, dem Mitbegründer und Leiter des Stella Maris Orchestra, der allerdings wegen eines Sportunfalls für einmal seinen Dirigentenplatz Daniel Pérez überliess. Pérez agierte als Dirigent ebenso souverän wie als Sprecher zusammen mit Franziska Frey, die mit ihrer zugleich witzigen und liebevollen Gestaltung das ganze Konzert prägte.

Die wahren Stars im Orchester aber waren die 16 Schülerinnen und Schüler aus Aargauer Musikschulen, die Salome Zimmermann vorbereitet hatte. Die Zusammenarbeit klappte bestens: Die Kleinen fügten sich wirklich ausgezeichnet ins Ensemble ein, und die Grossen liessen sich von ihrer Spielfreude neu anstecken. Das nächste Programm im Herbst verspricht Barockmusik. Am Südpol beginnt ja bald der Winter, und einige Pinguine haben sich, so sagt man, bereits in Richtung Aargau eingeschifft.

Text eingesandt: Kurt Künzle



Die jungen Musiker spielen mit Lust und Können

Bild: zVg